Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 31/309 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Jänner 2023

Foto: Archiv

Förderung für Erschließungskosten beschlossen. Seite 2

Neuauflage des Raumordnungskonzepts

Seite 2

Müllsünder

Immer öfter fällt auf, dass Leute ihren privaten Hausmüll in öffentlichen Papierkörben entsorgen. Andere werfen Abfall auf Gehsteig oder Straße, und manche entsorgen ihren Müll in die Natur. Die Gemeinde ruft dazu auf, wieder mehr auf Sauberkeit zu achten. Seite 6

Energiekostenzuschuss

Die aktuelle Teuerung lässt die Preise für Energiekosten steigen. Mit dem Heiz- und Energiekostenzuschuss des Landes Tirol können Bezugsberechtigte bis zu 500 Euro beim Land Tirol an Förderungen für die aktuelle Heizperiode abholen. Seite 7

Reise nach Rovaniemi

Im Juli findet eine Bürgerreise in unsere finnische Partnerstadt Rovaniemi statt, um das 30-jährige Jubiläum unserer Gemeindepartnerschaft nachzuholen. Die Hauptstadt der Provinz Lappland liegt am Polarkreis, sodass bei dieser Reise auch die Mitternachtssonne genossen werden kann. Seite 3

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner!

Budget 2023

In der Dezember-Sitzung haben wir im Gemeinderat das Budget für 2023 einstimmig beschlossen und damit wieder die Weichen für mehrere Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur in unserer Gemeinde gestellt. Der Gemeindehaushalt schlägt sich heuer mit 39 Millionen Euro zu Buche.

Mit der aktuellen Budgetplanung wollen wir wieder mehrere größere und zahlreiche kleinere Projekte auf Schiene bringen. Wir schauen positiv in die Zukunft und investieren weiter in die Infrastruktur zum Wohl der St. Johanner Bürgerinnen und Bürger, wohlwissend, dass sich die finanzielle Situation auf Grund von Teuerung und Inflation auch noch etwas anders entwickeln könnte als geplant.

Heuer sollen jedenfalls die Planungen zur Erneuerung des in die Jahre gekommenen Gebäudetraktes beim Koasastadion sowie für ein künftiges Haus der Generationen erfolgen, ebenso wie für eine Bahn- und Achenüberführung St. Johann Süd mit der dringend notwendigen Entschärfung der Egger-Kreuzung.

Weiters wird heuer der Anbau des Feuerwehrhauses umgesetzt, und auch die Volksschule erhält eine Erweiterung. Ebenso sind Wohnhäuser in der Südtiroler Siedlung zu sanieren und die Brandschutzanlage im Sonnenhof zu erneuern. Wir wollen heuer endlich den schon seit langem geplanten Radweg nach Going umsetzen, und außerdem sollen auch die Maßnahmen des Masterplans fortgeführt werden. Weitere kostenintensive Investitionen fließen wie alle Jahre auch in die Sanierung der Wasser-Ver- und Entsorgung sowie in Straßenreparaturen.

Förderung Erschließungskosten

In der Dezember-Sitzung des Gemeinderates haben wir die Förderung der Erschließungskosten neu beschlossen. Dabei stehen vor allem Überlegungen zum schonenden Umgang mit wertvollem Bauland im Vordergrund.

In Anlehnung an die Wohnbauförderrichtlinien des Landes Tirol werden nur Eigentumswohnungen bzw. Eigenheime mit einer maximalen Wohnnutzfläche von 150 m² gefördert. Dabei gilt: je verdichteter und nachhaltiger gebaut wird, umso höher fällt die Förderung aus. Nicht subventioniert werden hingegen Objekte mit Freizeitwohnsitznutzung und Nebengebäude.

Um die Förderung können sowohl natürliche Personen mit Hauptwohnsitz in St. Johann bzw. Betriebe, die seit mindestens fünf Jahren in St. Johann in Tirol ansässig sind, sowie gemeinnützige Wohnbauträger ansuchen. Dazu gibt es ein Online-Formular auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol unter der Rubrik Bürgerservice – Vorschriftensammlung.

Raumordnungskonzept

Am 13. Dezember wurde die Neuauflage des örtlichen Raumordnungskonzeptes beschlossen. Damit legen wir die weitere Entwicklung von St. Johann zur Gewährleistung einer sinnvollen und möglichst ressourcenschonenden Nutzung unseres Lebensraumes für die nächsten 10 Jahre fest.

Das Raumordnungskonzept ist noch bis zum 2. Februar zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen dazu können noch bis 9. Februar 2023 eingebracht werden.

Die Überarbeitung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist ein längerer Prozess und soll im Laufe des heurigen Jahres umgesetzt werden. Alle schriftlichen Stellungnahmen werden einzeln behandelt und gemeinsam mit den zuständigen Gremien der Abteilung Raumordnung des Landes Tirol begutachtet. Das überarbeitete Raumordnungskonzept bietet dann die Grundlage für die Neuauflage des Flächenwidmungsplans.

Partnergemeinden

Nach den Jahren der Pandemie und Reiseeinschränkungen konnten wir im letzten Jahr die gegenseitigen Kontakte mit unseren Partnergemeinden wieder intensivieren. Auch für heuer sind einige Besuche geplant. So kommen in den nächsten Wochen verschiedene Gruppen aus Fuldabrück und Valeggio zum Schifahren nach St. Johann. In der zweiten Februarwoche wird wieder eine Schülergruppe aus der Hotelfachschule Valeggio zum Praxisaustausch in den Tourismusschulen am Wilden Kaiser sein, und eine Woche später besucht uns noch eine Delegation aus Rovaniemi.

Ende Juli findet dann eine Bürgerreise von St. Johann nach Rovaniemi statt. Dabei wird das durch die Pandemie verschobene Jubiläum „30 Jahre Partnerschaft“ nachgeholt. Ich hoffe, dass eine ansehnliche Reisegruppe aus St. Johann zusammen kommt und verweise auf weitere Informationen dazu auf der nächsten Seite.

Ich wünsche allen St. Johannerinnen und St. Johannern sowie unseren Gästen noch eine schöne Winterszeit.

Euer Bürgermeister

Mag. Stefan Seiwald

Aktuell

Rovaniemi • Kaiserstraße

Bürgerreise nach Rovaniemi

Von 26. bis 30. Juli 2023 findet eine Reise nach Rovaniemi in Lappland statt, um das Jubiläum 30 Jahre Gemeindepartnerschaft nachzuholen.

Abfahrt ist am Mittwoch, 26. Juli 2023 um 7 Uhr am Steinlechnerplatz mit dem Bus zum Flughafen München. Der Abflug ist um 11.40 Uhr. Der Flug mit der Finnair geht nach Helsinki und von dort weiter nach Rovaniemi. Die Ankunft in Rovaniemi ist um 17.15 Uhr Ortszeit. Danach werden die Zimmer im Hotel Scandic Rovaniemi City, im Zentrum der Stadt Rovaniemi bezogen.

Das Programm von Donnerstag 27. bis Samstag, 29. Juli wird von unseren Freunden in Lappland zusammen gestellt und noch rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird einen offiziellen Jubiläumsfestabend sowie Besichtigungen in Rovaniemi und Umgebung sowie den obligatorischen Besuch beim Weihnachtsmann im Weihnachtsmann-Dorf geben.

Am Sonntag, 30. Juli ist der Rückflug um 14:15 Uhr Ortszeit vom Flughafen Rovaniemi über Helsinki mit der Ankunft in München um 17.50 Uhr. Danach erfolgt die Rückfahrt wieder mit dem Bus nach Tirol. Die Ankunft in St. Johann ist um ca. 21.00 Uhr.

Rentiere begrüßen die Ankommenden vor dem Flughafen von Rovaniemi

Die Kosten betragen pro Person € 876,-- im Doppelzimmer bzw. € 997,-- im Einzelzimmer.

Darin inkludiert sind alle Flughafentransfers und die Flüge sowie die vier Übernachtungen im Vier Sterne Hotel Scandic Rovaniemi City mit reichhaltigem Frühstücksbuffett und der Benützung aller Hotelannehmlichkeiten.

Nicht inkludiert sind allfällige Eintritte und Ausflugsfahrten in die Umgebung sowie die Mahlzeiten, die immer direkt vor Ort zu bezahlen sind. Wir weisen darauf hin, dass die Preise in Rovaniemi grundsätzlich um etwa 50% höher sind als bei uns.

Anmeldungen bei: Active World Holidays, Innsbruckerstrasse 59, 6380 St. Johann in Tirol, Mail: info@active-world-holidays.com, Tel.: 05352-61716. Anmeldeschluss ist am 25. April 2023. Es gibt auch die Möglichkeit, Reisegutscheine zu kaufen – etwa als Weihnachtsgeschenk

Beim Bruggnschmied gilt die Rechtsregel

Foto: Hronek

Nach wie vor gibt es heftige Diskussionen über die geltende Rechtsregel bei der Einbindung des Schmiedwegs in die Kaiserstraße. Da aber genau dort die Begegnungszone mit Tempo 20 beginnt, ist die Kaiserstraße halt keine Hauptverkehrsroute mehr, auch wenn das viele aus alter Gewohnheit gerne so hätten.

Die zuständigen Behörden haben aber klar festgelegt, dass beim Bruggnschmied die Rechtsregel gilt. Das heißt: Wer über die Kaiserstraßenbrücke ins Ortszentrum fährt, muss dem aus dem Schmiedweg kommenden Verkehr Vorrang geben. Um dies augenscheinlich zu machen, wurden vor dem Sinngrün-Haus auf den Belag der Kaiserstraße ein Vorrang-Geben-Zeichen sowie so genannte Haifischzähne aufgemalt.

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt

Foto: fotolia.com

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 6. Dezember 2022 bis 11. Jänner 2023 folgende Gegenstände abgegeben:

Eine Brille

Ein Ohrring

Diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Sprechtage

Die Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt finden am Montag-Nachmittag im Marktgemeindeamt statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: Tel.: 05 03 03 38170, E-Mail: pva-lst@pv.at

Jungbürgerfeier 2023

In den vergangenen Jahren fielen zahlreiche Veranstaltungen zum Feiern der Pandemie zu Opfer. Wir wollen das Feiern nachholen und mit allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern zu einem festlichen Ball schreiten und damit den Eintritt der jungen Erwachsenen in die Gesellschaft feiern.

Foto: Jabberwalky

Dieser Ball für alle Jahrgänge von 2000 bis 2005 wird am 20. Mai 2023 im Kaisersaal stattfinden. Musikalisch wird der Ball von Jabberwalky begleitet. Die Einladungen werden im Februar ausgeschickt.

Alle, die sich aktiv in die Programmgestaltung einbringen wollen, sind mit ihren Ideen herzlich willkommen – einfach bei Gregor Salinger melden: 0677 62153141, salingergregor@gmail.com

IMPRESSUM

"St. Johanner Gemeindenachrichten:" Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer, Anschrift: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-0.
E-mail: gemeinde@st.johann.tirol,
Web: http://www.st.johann.tirol

Druck und Satz:
Hutter Druck GesmbH & Co. KG,
6380 St. Johann, Birkenstraße 5.

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Gedruckt auf Umweltschutzpapier.

Erscheint monatlich außer im August.

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 23. November 2022 bis 5. Jänner 2023 beurkundete Personenstandesfälle:

Eheschließungen:

20. 12. 2022 Christian Anton Alois HUBER und Maria RASS

Sterbefälle:

6. 12. 2022 Waltraud ENTACHER, 56 Jahre
10. 12. 2022 Walter SEVIGNANI, 90 Jahre
11. 12. 2022 Marianna GANTSCHNIGG, 90 Jahre
21. 12. 2022 Martha PEHNELT, 85 Jahre
23. 12. 2022 Karl SCHRAMBÖCK, 88 Jahre
5. 1. 2023 Mag. Peter FISCHER, 66 Jahre

Geburten:

23. 11. 2022 Ela Nur TOPRAK
15. 12. 2022 Valentin KALS
22. 12. 2022 Emanuel GOLLNER

Foto: fotolia.com

Berichte

Ortsmarketing • Parken

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

76 glückliche Gewinnerinnen und Gewinner

Wir freuen uns, dass auch heuer wieder so viele an unserem Weihnachtsgewinnspiel teilgenommen haben. Über 50 St. Johanner Betriebe haben sich dafür zusammengetan, um sich auf diesem Weg für die Treue Ihrer Kundinnen und Kunden zu bedanken. Aus allen Gewinnkarten wurden am 22. Dezember 76 Glückspilze gezogen, die ihren Einkauf in St. Johanner Einkaufsgutscheinen zurückgeschenkt bekommen.

Annelies Hauser und Renate Niederstrasser sind die Gewinnerinnen der Hauptpreise – zwei riesige Körbe voll Geschenke. Sie haben ihre Gewinnkarte bei Cecil und Aggstein Edelbrände eingeworfen. Am 23. Dezember haben wir die Körbe voll Geschenke der teilnehmenden Betriebe im Gesamtwert von ca. 1.500 Euro im Rahmen des Weihnachtsmarktes gemeinsam mit Wirtschaftsforum-Obmann Patrick Unterberger überreicht. Eine Liste aller Gewinnerinnen und Gewinner finden Sie auf www.treffpunkt-stjohann.at

Foto: Ortsmarketing

Foto: PlaTo

... schenkt Dir ein Lächeln.

ST. JOHANN
IN TIROL ORTSMARKETING

Herzliche Grüße – Marije Moors

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH, office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Neue Parkplatzregelungen

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, war eine Evaluierung des Parkraumbewirtschaftungssystems notwendig, um weiterhin allen Einheimischen und Gästen Parkplätze für ihre Einkäufe oder für die Dauer ihrer Arbeitszeit möglichst zentrumsnah zur Verfügung zu stellen. Die Gebührenstaffelung erfolgt nach dem Prinzip: je näher am Zentrum umso weniger Parkzeit, bei höherer Gebühr. Am Ortsrand stehen dafür gratis Parkflächen zur Verfügung.

Die Bewirtschaftungszeiten der Parkplätze sind von Montag bis Freitag von 8 bis12 und 13 bis 18 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen kann gratis geparkt werden.

Kurzparkzonen befinden sich beim Marktgemeindeamt, beim Bezirkskrankenhaus, beim Bahnhof, am Fischer/Hervis-Parkplatz, am Gurschler-Parkplatz, am Raika-Parkplatz, am Parkplatz St. Johann Mitte, am BTV-Parkplatz, in der Wieshoferstraße, am Nothegger-Parkplatz, am Brunnenparkplatz hinter der Volksschule.

Tagesparkplätze sind am Wieshofer-Parkpatz, bei der Panorama Badewelt und am Steinlechnerplatz. Die maximale Tagesgebühr liegt bei EUR 2,00. Hier ist eine Stunde bei Ankunft frei. Das Wochenticket beträgt EUR 8,00, ein Monatsticket EUR 30,00.

Gratis-Parkplätze befinden sich beim Koasastadion und beim Friedhof Almdorf.

Die genauen Zeiten und Tarife finden Sie auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol unter der Rubrik „Mobilität" – Parken in St. Johann sowie auf dem digitalen Ortsplan.

Abfallentsorgung

Müllsünder • Feuerwerk • Gelber Sack

Stoppt illegale Müllentsorgung

Immer wieder werfen Privatpersonen ihren Hausmüll in öffentliche Papierkörbe. Offenbar erhoffen sich diese Leute, dadurch einige Cent an Entsorgungskosten zu ersparen. Dem ist aber nicht so, denn die Gemeinde hat eine Sockelmenge festgelegt. Wenn diese innerhalb eines Jahres nicht erreicht wird, ist bei der Müllabrechnung eine zusätzliche Gebühr zu bezahlen. Die Umweltabteilung muss in einem solchen Fall nämlich davon ausgehen, dass jene, welche die Sockelmenge nicht erreichen, den privaten Hausmüll in öffentliche Papierkörbe entsorgen.

Derzeit sind im St. Johanner Ortsgebiet 125 Müllgefäße aufgestellt, davon 65 Tonnen für die Entsorgung von Hundekot. Im Ortskern und bei den Parkplätzen werden die Abfallgefäße täglich entleert, die Hundetonnen zweimal in der Woche. Dennoch sind manche Behälter häufig bis zum Rand voll, weil dort einige Leute ihren Hausmüll hineinstopfen.

Außerdem entdecken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindebauhofes immer wieder auch illegale Müllablagerungen, wie gerade unlängst bei einem Schneeablageplatz, wo jemand 200 kg Hausmüll in die Natur „entsorgt“ hat. Auffällig ist auch, dass wieder vermehrt Jausenpapier und Getränkedosen sowie Fast-Foot-Verpackungen achtlos auf die Straße geworfen werden.

Wir rufen daher einmal mehr dazu auf, mehr auf die Sauberkeit im Ort zu achten und Abfall nicht einfach auf die Straße zu werfen. Vor allem aber ist der Hausmüll über die regelmäßige Müllabfuhr und nicht in öffentlichen Papierkörben zu entsorgen.

Feuerwerksmüll

Dreckig ins neue Jahr gestartet sind so manche, trotz der zahlreichen Aufrufe, man möge der Umwelt zuliebe auf Silvesterknallerei verzichten. In der Natur liegen deshalb noch immer Raketenreste, Kunststoffteile und Kartonagen. Das sind keine rühmlichen Hinterlassenschaften. Doch manchen Menschen scheint am letzten Tag des Jahres alles egal zu sein. Genau jene Feuerwerksmacherinnen und Feuerwerker sind daher aufgefordert, ihren Müll zu entsorgen.

In den Resten von Feuerwerkskörpern sind noch reichlich Schadstoffe enthalten, die mit dem Regenwasser in Böden und Gewässer gelangen und somit eine Gefährdung der Umwelt darstellen. Jedes Frühjahr klagen Landwirte über Plastikteile und Fragmente von Feuerwerkskörpern, die auf den Wiesen liegen. Gelangen solche Störstoffe in die Futtermittelproduktion, so bewirken sie Ertragseinbußen oder sogar den Tod von Tieren.

Foto: H.H.

Foto: Adobe Stock

Gelber-Sack-Sammlung bleibt wie immer

Ab 1. Jänner 2023 ist in Österreich die neue Verpackungsverordnung in Kraft getreten. Diese vereinheitlicht das Sammeln von Verpackungsmaterial in allen Bundesländern, wobei es eine Übergangsfrist bis 1. Jänner 2025 gibt.

In Tirol bleibt das Sammeln von Leichtverpackungen (Kunststoff – Verbundstoffverpackungen) im Gelben Sack bis auf weiteres unverändert.

Wissenswertes

Energiekosten • Onlineformular

Einreichfrist für Heiz- und Energiekostenzuschuss bis 31. März verlängert

Im Rahmen der aktuellen Teuerung lassen vor allem die erhöhten Heiz- und Energiekosten die Preise steigen. Mit dem Heiz- und Energiekostenzuschuss des Landes Tirol können Bezugsberechtigte bis zu 500 Euro beim Land Tirol an Förderungen für die Heizperiode 2022/2023 abholen. Eine Förderung ist grundsätzlich bereits ab einem monatlichen Einkommen von 1.900 Euro bei alleinstehenden Personen möglich. Die Einkommensgrenzen erhöhen sich je nach Anzahl der im Haushalt lebenden Personen.

Ab sofort können die Anträge auch einfach und unkompliziert online eingebracht werden. Wichtig ist, dass Antragstellende die entsprechenden Beilagen (beispielsweise Haushalts- bzw. Meldebestätigung sowie Nachweis der Monatseinkünfte) dem Antrag beilegen bzw. anhängen.

So funktioniert die Beantragung des Heiz- und Energiekostenzuschusses:

Die Anträge können online unter www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss ausgefüllt sowie eingereicht oder postalisch an „Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales – Tiroler Hilfswerk, Meraner Straße 5, 6020 Innsbruck“ übermittelt werden. Ebenso können die Anträge auch bei der Gemeinde abgegeben werden. Zu beachten sind die jeweiligen Einkommensgrenzen und im Einkommen (nicht) zu berücksichtigende Einkünfte/Zahlungen (diese finden sich ebenfalls unter www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss). Dem Antrag beizulegen sind eine Haushalts- bzw. Meldebestätigung sowie ein Nachweis über die monatlichen Einkünfte. Für die aktuelle Heizperiode 2022/23 können die Anträge noch bis 31. März 2023 gestellt werden. Informationen dazu gibt es auch unter der Telefonnummer 0512 508 3693 sowie im Marktgemeindeamt.

Amtswege über Online-Formulare

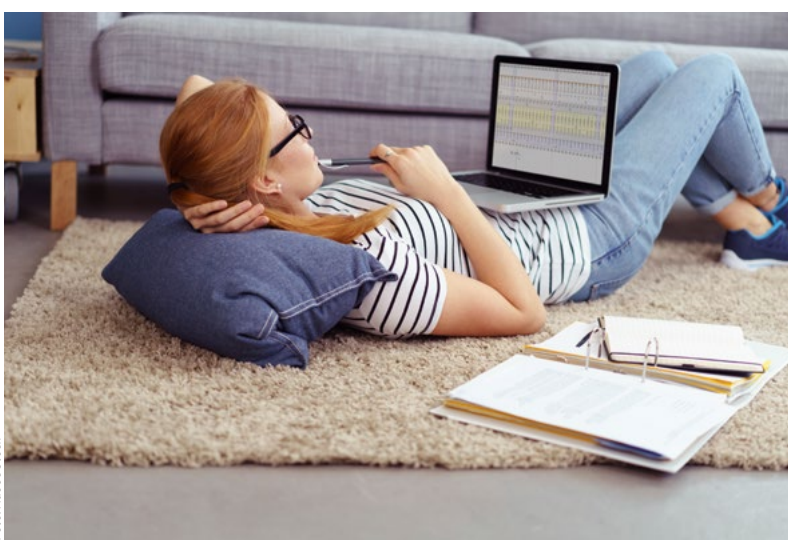

Foto: Adobe Stock

Auf der Gemeindehomepage finden sich immer mehr Online-Formulare für die verschiedensten Anträge und Meldungen an die Gemeinde. Diese vereinfachen die Amtswege, weil die meisten Angelegenheiten von zu Hause aus erledigt werden können. Die Vielzahl der Formulare wurde nun übersichtlicher geordnet.

So findet sich auf der Homepage www.st.johann.tirol unter „Bürgerservice“ die Rubrik „Online-Formulare“, die nach folgenden Themenbereichen alphabetisch aufgegliedert ist: Bauamt, Bauhof, Finanzverwaltung, Meldeamt, Soziales, Straßen und Wege, Tiefbauamt, Umwelt, Veranstaltungen.

Die Formulare für Förderungen und Subventionsansuchen finden sich in einer eigenen Rubrik, ebenfalls unter „Bürgerservice“.

Information

Rückenkurs • Volksbühne • Schibus

Kurs „Gesunder Rücken“ am 21. Februar

Langes Sitzen und Stehen, die falsche Haltung und zu wenig Bewegung führen oft zu Verspannungen und Rückenschmerzen. Das muss nicht sein. Die kostenlosen Kurse „Gesunder Rücken“ der ÖGK bringen Sie wieder in Schwung.

Rückenschmerzen sind nach wie vor eine weitverbreitete Volkskrankheit. Dagegen können Sie etwas tun. Wenn Sie regelmäßig trainieren, kräftigen Sie die Muskulatur und fördern Ihre Beweglichkeit. So können Sie vorzeitige Abnützungserscheinungen der Wirbelsäule verhindern und schmerzhafte Verspannungen abbauen.

Daher führt die Österreichische Gesundheitskasse gemeinsam mit der ASKÖ Tirol ab 21. Februar 2023 wieder einen kostenlosen Kurs „Gesunder Rücken“ durch. Teilnehmen können alle Tirolerinnen und Tiroler von 18 bis 65 Jahren mit Risikofaktoren für Rückenprobleme (z. B. langes Sitzen, Stehen, Bewegungsmangel – aber auch psychische Faktoren wie Stress oder berufliche Überlastung).

Die Bewegungsgruppen sind kostenlos und dauern 14 Wochen. Zweimal wöchentlich wird unter professioneller Anleitung die Rumpfmuskulatur gekräftigt, die Beweglichkeit verbessert und an rückenschonenden Bewegungsabläufen gearbeitet, um Schmerzen wirksam vorzubeugen.

Die Kurse finden immer am Dienstag und Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr im Jugendzentrum, Salzburgerstraße 17, statt.
Eine Anmeldung ist ab 1. Februar 2023 unter www.aktiv-gruppen.at möglich. Tel. 0676 847464-66 (ASKÖ) oder 0670 6045409 (Sportunion).
Nicht teilnehmen können Personen mit schwerwiegenden medizinischen Problemen bzw. Behandlungsbedarf. ■

Schibus fährt auch heuer wieder

Seit Weihnachten fährt der St. Johanner Schibus wieder während der Wintersaison. Wir möchten darauf hinwiesen, dass dieses kostenlose Angebot nicht nur für Wintersportlerinnen und Wintersportler gilt. Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol unterstützt den Betrieb des Skibusses finanziell, damit alle Bürgerinnen und Bürger während der kalten Jahreszeit die Möglichkeit haben, ein öffentliches Verkehrsmittel nutzen zu können. Daher stehen die Schibusse für alle zur Verfügung – egal ob man Urlaubsgast oder einheimisch ist, egal ob man zu den Wintersportstätten oder nur zum Einkaufen ins Dorf fahren will.

Der Fahrplan für die fünf Schibus-Linien ist auf der Homepage der St. Johanner Bergbahnen www.bergbahnen-stjohann.at und auf der Homepage des Tourismusverbandes www.kitzbueheler-alpen.com/de/stjo/region-st-johann-in-tirol online verfügbar. In gedruckter Form liegt er bei den Sporteinrichtungen und an vielen öffentlichen Stellen auf. ■

Volksbühne St. Johann im Probenfieber

Die Mitglieder der Volksbühne St. Johann proben seit Jahresanfang mit großer Spielfreude für ihr nächstes Stück. Die rasante und leichtfüßige Komödie „Sieben auf einen Streich“ von Willy Stock feiert – ohne Scherz – am 1. April 2023 um 20 Uhr in der Alten Gerberei Premiere. Weitere geplante Termine sind am 2., 5., 28. und 29. April sowie am 5., 6., 7. und 12. Mai 2023. Wenn möglich werden wir auch im Senioren- bzw. Pflegeheim auftreten.
Die Volksbühne St. Johann freut sich schon sehr darauf, wenn es heißt:
„Mia spuin wieda!“ ■

Foto: Volksbühne St. Johann

Kultur

Museum • Krippe

Öffnungszeiten des Museums

In der Wintersaison ist das Museum jeweils am Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Für Gruppen sind Besichtigungen nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten möglich: info@museum1.at

Bärenjagd für Kinder
Neu ist unser lehrreiches Quiz, bei dem die Kinder auf Entdeckungsreise durch das Museum gehen. Sie müssen versteckte Bären finden und zehn spannende Fragen beantworten, um herauszufinden, wie das Lösungswort lautet.

Führung „Nachts im Museum“
Jeweils am letzten Montag im Monat gibt es um 20 Uhr die Gratis-Führung „Nachts im Museum“ für Einheimische und Gäste. Die nächsten Termine sind am 30. Jänner, 27. Februar und 27. März.

Neuzugang für die Weihnachtskrippe Weitau

Der Museums- und Kulturverein hat vor 10 Jahren die Kirchenkrippe von St. Nikolaus in der Weitau restauriert und seither die Pflege des Krippenberges sowie die alljährliche Aufstellung der Figuren übernommen. Da bereits im vergangenen Jahrhundert mehrere Krippenfiguren gestohlen wurden, müssen die fehlenden Figuren nachgeschnitzt werden. Bildschnitzer Wolfgang Falkner liefert auch alljährlich eine oder zwei Figuren. So gibt es in der Weitauer Kirchenkrippe inzwischen wieder 97 Einzelfiguren, doch ist der ursprüngliche Bestand noch bei weitem nicht erreicht.

Foto: Museum St. Johann in Tirol

Noch bis 2. Februar, Mariae Lichtmess, kann diese bedeutende Kirchenkrippe besichtigt werden.

Wie jedes Jahr rätselten auch diese Weihnachten wieder viele, welche Figur wohl dazu kommen würde. Nun ist das Geheimnis gelüftet: Es ist ein Araberhengst mit königlichem Zaumzeug und prunkvoller Satteldecke samt Pferdeknecht. Wir danken dem großzügigen Spender, der die Kosten dieser Figurengruppe zur Gänze übernommen hat.

Um auch in den nächsten Jahren das Ergänzen von Figuren fortsetzen zu können, sind wir aber weiterhin auf Spenden angewiesen, und wir freuen uns über jeden Betrag – Vergelt's Gott! Spendenkonto: IBAN: AT61 3626 3001 0514 3227 Kontowortlaut: Weihnachtskrippe Weitau

Sportvereine

Skiclub • Karate • Teakwondo

Sektion Langlauf des Ski Clubs wieder im Aufwind

Der Ski Club St. Johann „re-startet" die Sektion Langlauf in der Saison 2022/2023 und wird somit zum „Langlauf-Treff für jedermann in St. Johann".

Alle jungen und junggebliebenen Interessierten sind recht herzlich zum gemeinsamen Langlauf-Technik-Training, immer freitags ab 14 Uhr am Flugplatz willkommen. Bei regem Interesse findet auch dienstags, ab 19 Uhr im Koasastadion ein Langlauf-(Technik)-Skating-Treff statt.

Die Sektion Langlauf steht beim Ski Club St. Johann für Gesundheit und Breitensport. In unserer herrlichen Umgebung wird beim Langlauf-Training der ganze Körper gestärkt, was sich positiv auf Herz, Kreislauf, Atemsystem, Immunsystem und die Psyche auswirkt. Für ausführliche Informationen sowie Anmeldungen steht euch Sabine Schütz (Sektionsleiterin Langlauf/Kassierin) gerne unter der Nummer 0650 7811295 oder per Mail, kassier@skiclubstjohann.com, zur Verfügung.

Auch Gäste aus St. Johann und Umgebung, die bei unserem Langlauf-Treff teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen. Außerdem gehen wir auch wieder mit einer Renngruppe für Kinder und Jugendliche an den Start. Dabei wird an einer gezielten Verbesserung der Technik und der Kondition sowie an koordinativen Ansätzen gearbeitet.

Die Kinder und Jugendlichen werden an Rennen teilnehmen und Spaß an Langlauf und Wettkämpfen erfahren (weitere Informationen dazu gibt es ebenfalls bei Sabine Schütz).

Foto: Karate-Union Shotokan Tirol

Karate lernen

Die Karate Union Shotokan Tirol macht wieder Anfängerkurse für Erwachsene und Kinder. Die Trainings finden immer dienstags und donnerstags in der Halle der Mittelschulen statt, und zwar für Kinder von 17 bis 18 Uhr und für Erwachsene von 18 bis 19 Uhr.

Wir lehren die Kampfkunst Karate, Selbstverteidigung, Selbstvertrauen und Respekt. Bei uns sind sowohl Hobby-Sportler als auch Turnierteilnehmer herzlich willkommen. Zwei Schnuppertrainings sind kostenlos.

Taekwondo-Gürtelprüfungen

Am 14. Dezember fanden beim Taekwondoverein St Johann in Tirol wieder Gürtelprüfungen statt.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit konnten alle 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Prüfung bestehen.

Ganz besonders freuen konnte sich Pierre Pock, der seine Meisterprüfung zum Schwarzen Gürtel bestanden hat.

Foto: Taekwondoverein

Zu guter Letzt

Mittelschule 2 • Auto entdeckt • Hauser

Erfolge der Mittelschule 2

Foto: MS 2

Voll Enthusiasmus haben sich über 60 Schülerinnen und Schüler mithilfe der Organisation durch Frau Gasteiger an der diesjährigen Sammelaktion für das Aufbauwerk der Jugend engagiert. Mit dem großartigen Sammelergebnis von € 7.648,89 konnte unsere Schule nicht nur den guten Zweck unterstützen, sondern auch den 1. Platz unter allen teilnehmenden Schulen in Tirol erreichen. Vielen Dank nochmals an alle Sammlerinnen und Sammler, die so motiviert für diese Aktion an zwei Wochenenden unterwegs waren.

Bei der zweiten Runde im B-Bewerb der Sparkasse Schülerliga Volleyball waren 10 Teams im Einsatz, darunter eines der MS 2 St. Johann in Tirol. Die Mädchen unter der Leitung von Claudia Rass konnten mit vier Siegen in den Vorrunden auch die beiden Finalspiele gegen Westendorf und Kössen gewinnen und sicherten sich somit souverän den Turniersieg. ■

Foto: MS 2

Gruß aus dem Sommer

Foto: Richard Walser

In Griechenland auf der Insel Lefkada im Ionischen Meer, mitten im Olivenhain, entdeckte letzten Sommer ein aufmerksamer Urlauber ein ehemaliges Fahrzeug unseres Gemeindebauhofes und schickte uns dieses Foto. ■

Dank der Trachtengruppe Hauser

Am zweiten Adventwochenende durfte die Trachtengruppe Hauser die Vereinshütte am St. Johanner Weihnachtsmarkt besetzen. Ein großes Dankeschön an alle, die uns besucht haben. ■

Foto: Hauser

SALE

NIMM 3
ZAHL 2

AUF VIELE UNSERER TEXTILMARKEN:

ORTOVOX · adidas TERREX · SWTT WATTS · SCOTT · SALEWA

VAUDE · Rehall outerwear · ROCK EXPERIENCE · COLMAR

u.v.m.

Bei Kauf von 3 Bekleidungs-Artikeln ist der günstigste GRATIS!

Aktion gültig bis 28. 02. 2023

ST. JOHANN i. T. | Speckbacherstraße 17 | Winkl-Schattseite 6b
OBERNDORF i. T. | Griesbachweg 7a
T +43 5352 20730 | office@intersport-patrick.at

www.intersport-patrick.at

INTERSPORT® PATRICK